

Hier bohrt der Geologische Dienst NRW

zur Erkundung der Geologie im Bereich Hasseler Forst



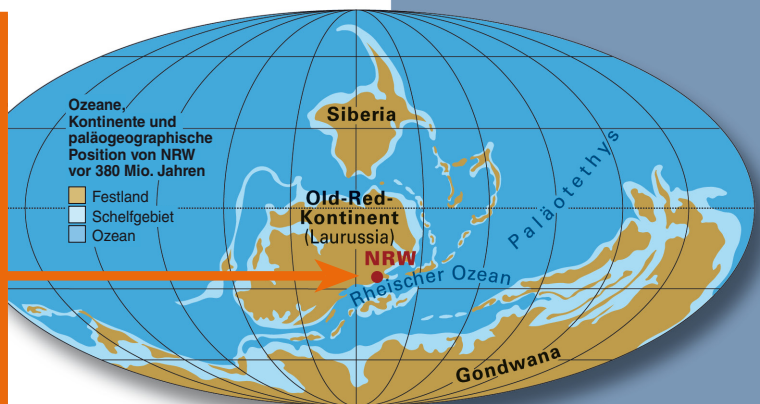
Der Geologische Dienst NRW erforscht aktuell die Kalksteine des Devons mit ihrem großen Potenzial für die Nutzung hydrothermalen Geothermie. Sie liegen vielfach in größeren Tiefen, überdeckt von anderen Gesteinen, sodass sie bisher kaum erforscht sind. Mit der bis zu 150 m tiefen Kernbohrung sollen diese Kalksteine nun erkundet werden.

Wo ist der Kalkstein?

Vor rund 380 Millionen Jahren lag Nordrhein-Westfalen im Bereich eines flachen, tropischen Meeres. Korallenriffe bildeten lokal mächtige Kalksteine, die Massenkalksteine. Mit der Bohrung erkunden wir, ob solche Riffkalksteine auch unter Düsseldorf vorkommen. Das ist möglich, wenn die damaligen Riffbildner hier optimale Bedingungen für ein Riffwachstum vorfanden.

Kernbohrungen liefern Referenzdaten, um die Verbreitung, Mächtigkeit und den Aufbau von Schichtenfolgen zu erkennen und in geologischen Karten und Modellen darzustellen. Sie liefern Erkenntnisse zur Beurteilung des Untergrundes, beispielsweise hinsichtlich der Grundwasserführung oder der Nutzung von Erdwärme.

Der Geologische Dienst NRW ist die geowissenschaftliche Einrichtung des Landes NRW. Wir erforschen den Untergrund und die Böden in NRW, sammeln alle Geo-Daten und stellen diese in Onlinediensten und Datenportalen frei zur Verfügung. Geo-Daten sind unverzichtbar – für ein sicheres und lebenswertes NRW!



Paläogeographie im Mittel- und Oberdevon

- Festland mit Küstenebene
- aktives Hebungsbereich
- flaches Schelfmeer
- tiefes Meeresbecken
- Korallenriff



De-Greif-Str. 195
47803 Krefeld
☎ 02151 897-0
www.gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

